

26. Woche	Montag, 1. 3. 1999	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Auf dem Postamt		
1. Stunde: U	Versetzen <u>SU</u> : Aufgabenbereiche der Post	<ul style="list-style-type: none"> <li>- OH: Wortbilddomino</li> <li>- Kinder raten lassen, worum es geht</li> <li>- Domino (Wort-Bild-Zuordnung) durch Kinder legen lassen</li> <li>- Begriffsklärung, wo nötig</li> <li>- ABL</li> </ul>
2. Stunde: U	<u>D</u> : Wortschatzerweiterung (Thema „Post“)  ESSPAUSE	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tafel: Bilder (div. „Postartikel“ wie Pakete, Telegramme, ...) werden dem passenden Tunwort zugeordnet</li> <li>- Sprachbuch: finden des passenden Tunwortes</li> <li>- Schulübung</li> </ul>
3. Stunde: U	<u>M</u> : Mit Geld rechnen (Sachrechnungen)	<p>Sk: Div. Gegenstände mit Preisschildern wie bei einem Flohmarkt in der Kreismitte, Kinder haben Rechengeld bei sich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nacheinander dürfen die Kinder zunächst nur ein Ding, später auch mehrere „kaufen“ (1 Kind ist Käufer, das andere Verkäufer)</li> <li>- Retourgeld muss richtig herausgegeben werden, die anderen Kinder kontrollieren</li> <li>- Nächste Aufgabe: mit möglichst wenigen Münzen bezahlen, danach mit möglichst vielen</li> <li>- Geht sich ein Betrag nicht aus: wieviel musst du noch sparen?</li> </ul>
4. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
5. Stunde: U	<u>LÜ</u> : Klettern an Tauen und Stangen	<p>Aufwärmen:</p> <p>6 TS-Runden Ausdauerlauf</p> <p>Geräte herräumen</p> <p>Hauptteil:</p> <p>2 Gruppen: Gruppe 1 –Taue:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- schwingen im Stehen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- schwingen im Sitzen</li> <li>- von einem Tau zum anderen weiter klettern</li> </ul> <p>Gruppe 2 – Stangen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bis zur Mitte klettern</li> <li>- soweit klettern, wie möglich</li> <li>- bis zum ersten Drittel klettern, danach zur benachbarten Stange hinüber klettern</li> </ul> <p>Abschluss:</p> <p>Zielwerfen mit Tennisbällen in Basketballkorb</p>
6. Stunde: L	<p><u>Wochenplan</u> – folgende Stationen werden angeboten: Rechenbuch 1 (Strecken abmessen), ABL 1 (Umwandlungsaufgaben cm – dm; gerade und ungerade Zahlen), ABL 2 (Übungsrechnen im ZR 100); Sprachbuch 1 (Text in die Vergangenheit setzen), Sprachbuch 2 (Partnerdiktat), 1 Karteikarte (Reimwörter), ABL (WH sämtlicher Buchstaben der Schreibschrift); Lesen und Erzählen eines Textes, Lesen und Memorieren eines Gedichtes; Weltraumlotto, Würfelspiel: Weltallexperte, Klammerkarte oder Gummispanner zum Thema Weltall, Setzleiste (Der Weg des Briefes); Übe für die Ansage; Lernwörterkartei; „Pauli-Aufgabe“ (individuelle Aufgabenstellung)</p> <p>Jedes K muss individuell viele Stationen bewältigen.</p> <p>Wochenplan gilt für 2 Wochen!</p>
7. Stunde: F	Versuche zum Thema „Sternzeichen“ – ganze Klasse
8. Stunde: U	<p>D: Eintragen der Geschichte der Vorwoche ins Geschichtenheft</p>

26. Woche	Dienstag, 2. 3. 1999	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Auf dem Postamt		
1. Stunde: U	<p>Ansage</p> <p>ESSPAUSE</p>	
2. Stunde: U	<p>SU: Der Weg des Briefes</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- L liest Geschichte „Ein Brief erzählt“ vor – 2x</li> <li>- Kinder sollen Geschichte nacherzählen, L legt Impulsbilder ungeordnet an der Tafel mit</li> <li>- Bilder ordnen, dazu erzählen</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Merkttext dazu gemeinsam verfassen</i></li> <li>- <i>Merkttext eintragen</i></li> </ul>
<b>3. Stunde: F</b>	Lernspielwerkstatt / Musik aktiv / Fußball (jede 2. Woche)
<b>4. Stunde: L</b>	<b>Arbeit am Wochenplan</b>
<b>5. Stunde: WE</b>	<p><u>Text.:</u> Vom Faden zum <i>Weiterführung des Werkstückes</i> Gewebe – Weben</p> <p><u>Techn.:</u> Nagelbild <i>Nägel einschlagen, Nagelbild mit Wolle bespannen</i></p>
<b>6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause</b>	
<b>7. Stunde: Religion</b>	
<b>8. Stunde: F</b>	Klassenübergreifende Freizeitstunde für die 2. Schulstufe

<b>26. Woche</b>	<b>Mittwoch, 3. 3. 1999</b>	<b>GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse</b>
<b>Wochenthema: Auf dem Postamt</b>		
<b>1. Stunde: U</b>	<p><u>D/SU</u>: Briefe schreiben; - <i>Sprachbuch: Div. fingierte Briefe laut vorlesen</i>  Anrede für Wörter schreibt - <i>Was fällt alles auf? → Anrede, Verabschiedung, „Sie“</i>  man meistens klein <i>groß, ...</i>  - <i>Charakteristika farblich unterschiedlich markieren</i>  - <i>Anrede für Wörter: Schulübung (OH-Brief ordnen, Anrede für Wörter einkreisen; Merktext)</i></p> <p>ESSPAUSE</p>	
<b>2. Stunde: U</b>	<p>M: WH: Mit Geld rechnen (Sachrechnungen)</p> <p><u>E/Lollipop</u>: On the phone/ numbers</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Rechenbuch (schwache Kinder legen mit Rechengeld mit)</i></li> <li>- <i>WH: Numbers (Picture-cards)</i></li> <li>- <i>Jedes Kind erhält einen Zettel mit „seiner“ Telefonnummer</i></li> <li>- <i>L wählt und spricht laut mit, „angerufenes Kind“ hebt ab und meldet sich, so wie Paul (Handpuppe) es ihm vorgezeigt hat</i></li> </ul>	
<b>3. Stunde: U/Fö</b>	<b>Arbeit am Wochenplan</b>	
<b>4. Stunde: L</b>	<p>Sportblock (Planetarium) – ganze Klasse</p> <p>Lunchpakete!</p>	
<b>5. Stunde: M</b>		
<b>6. Stunde: F</b>		
<b>7. Stunde: F</b>		
<b>8. Stunde: F</b>		

26. Woche	Donnerstag, 4. 3. 1999	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Auf dem Postamt		
1. Stunde: U	<p>ME: „Guten-Morgen-Lied“ mit Xylophonbegleitung; lautes und leises Singen (reagieren auf Handzeichen)</p> <p><u>D</u>: Wörter mit „ie“</p> <p><u>E/Lollipop</u>: WH: On the phone</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Lied wiederholen</i></li> <li>- <i>Zeichen für „laut“ und „leise“ ausmachen</i></li> <li>- <i>Mit „Dirigent“ (= anfangs Lehrer, danach Kinder) singen</i></li> <li>- <i>Tafel: Bilder sortieren (normales und langes „i“)</i></li> <li>- <i>Kinder dürfen nun nacheinander Namen darunter schreiben, „ie“ bzw. „i“ kennzeichnen</i></li> <li>- <i>Spiel: Kinder schließen Augen, L vertauscht Bilder</i></li> <li>- <i>Nun dürfen auch Kinder Anrufer sein!</i></li> </ul>
2. Stunde: U	<p><u>D</u>: Wortfamilie „Brief“</p> <p><u>SU/D</u>: WH: Anrede für Wörter, Gliederung eines Briefes</p> <p>ESSPAUSE</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Sprachbuch</i></li> <li>- <i>Schulübung</i></li> <li>- <i>Besuch aus dem Weltall ist da: Die Kinder sollen diesem erklären, wie bei uns Briefe geschrieben werden</i> → <i>mündliche WH des gestern erarbeiteten</i></li> </ul>

3. Stunde: U	<p><u>LÜ</u>: Zirkeltraining</p> <p><i>Aufwärmen:</i></p> <p><i>6 TS-Runden Ausdauerlauf</i></p> <p><i>Gymnastik zu Musik</i></p> <p><i>Geräteaufbau</i></p> <p><i>Hauptteil:</i></p> <p><i>Stationen (immer 40 Sekunden lang):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Langbänke: gegrätscht hinauf und hinunter springen</i></li> <li>- <i>Langbänke: unten hindurch kriechen</i></li> <li>- <i>Kindermedizinbälle: zuwerfen und fangen (beidhändig)</i></li> <li>- <i>Springschnurspringen (beidbeinig, vorwärts)</i></li> <li>- <i>Sprossenleitern: hinauf und hinunter klettern</i></li> <li>- <i>Stangen: von einer Stange zur anderen klettern</i></li> </ul> <p><i>Abschluss:</i></p> <p><i>Wegräumen, Meditationsspiel „Rücken streicheln“</i></p>
4. Stunde: L	Arbeit am Wochenplan, Vorbereitungen zum Alien-Fest am Nachmittag
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause	
6. Stunde: Religion	
7. Stunde: F	ALIEN-FEST als Abschluss des Weltallprojektes
8. Stunde: F	

26. Woche	Freitag, 5. 3. 1999	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse	
Wochenthema: Auf dem Postamt			
1. Stunde: U	Rechenprobe  ESSPAUSE		
2. Stunde: U	Verkehrserziehung (Besuch eines Verkehrspolizisten)		
3. Stunde: U	<u>SU/D</u> : Sachgerechtes Adressieren	<ul style="list-style-type: none"><li>- versch. Kuverts zur Ansicht: was ist immer gleich?</li><li>- großes Kuvert an der Tafel beschriften (an Pauli, die Klassenschildkröte)</li><li>- ABL: Kuvert beschriften und basteln</li><li>- Merkheft: ABL: Teile der Adresse richtig benennen</li></ul>	
4. Stunde: L	Arbeit am Wochenplan		
5. Stunde: U	<u>M</u> : Weiterarbeit an der Einmaleinsmappe	<p>Kinder sollen mit Hilfe der Einmaleinsmappe das Einmaleins in ihrem eigenen Tempo festigen und üben. Mappe enthält verschiedene Stationen (Spiele, Legeaufgaben, Arbeitsblätter, ...), die der Reihe nach (methodischer Aufbau!) durchgearbeitet und auf einer Liste eingetragen werden sollen.</p> <p>Stationen vom Einmaleinstag dürfen (sofern) erledigt bereits vermerkt werden.</p> <p>Am Ende der Mappe kann sich jedes Kind vom Lehrer abprüfen lassen. Wird die Malreihe beherrscht, bekommt das Kind einen Stempel in den Einmaleinsführerschein. Wer es sich zutraut darf sich natürlich auch schon früher abprüfen lassen, bzw. werden Kinder auch zum nochmaligen Üben zurückgeschickt!</p>	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause			
7. Stunde: F	Spiele allerlei / Brot backen		
8. Stunde: U	<u>M</u> : Weiterarbeit an der Einmaleinsmappe	<p>Kinder sollen mit Hilfe der Einmaleinsmappe das Einmaleins in ihrem eigenen Tempo festigen und üben. Mappe enthält verschiedene Stationen (Spiele, Legeaufgaben, Arbeitsblätter, ...), die der Reihe nach (methodischer Aufbau!) durchgearbeitet und auf einer</p>	

	<p><i>Liste eingetragen werden sollen.</i></p> <p><i>Stationen vom Einmaleinstag dürfen (sofern) erledigt bereits vermerkt werden.</i></p> <p><i>Am Ende der Mappe kann sich jedes Kind vom Lehrer abprüfen lassen. Wird die Malreihe beherrscht, bekommt das Kind einen Stempel in den Einmaleinsführerschein.</i></p> <p><i>Wer es sich zutraut darf sich natürlich auch schon früher abprüfen lassen, bzw. werden Kinder auch zum nochmaligen Üben zurückgeschickt!</i></p>
--	--



27. Woche	Montag, 8. 3. 1999	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Kommunikation einst & heute – Schwerpunkt: Das Telefon		
1. Stunde: U	M: Groschen einführen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Tafel: Geld, das wir bereits kennen</i></li> <li>- <i>Werbeprospekte: Preise vorlesen lassen → Groschen</i></li> <li>- <i>Welche Groschenmünzen gibt es? → Tafel</i></li> <li>- <i>100g = 1S</i></li> <li>- <i>Rechenbuch (Geldbeträge richtig benennen)</i></li> <li>- <i>Rechenheft (Münzen durch „Rubbeltechnik“ selbst herstellen, einkleben und beschriften)</i></li> </ul>
2. Stunde: U	BE: Schablonen-Spritztechnik: Briefpapier herstellen  ESSPAUSE	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Verschiedene Muster mit Schablonen, Wasserfarben, Spritzgitter und Zahnbürste auf Papier bringen</i></li> </ul>
3. Stunde: U	D: Brief an einen Klassenkollegen verfassen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Mündl. wh: Anrede, Verabschiedung, Anredefürwörter</i></li> <li>- <i>Adresse eines Kindes ziehen, an dieses einen geheimen Brief schreiben</i></li> <li>- <i>Mündl. wh: Richtiges Adressieren</i></li> <li>- <i>Kuvert beschriften und zukleben</i></li> </ul>
4. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
5. Stunde: U	LÜ: Zirkeltraining weiterführen	<p><i>Aufwärmen:</i></p> <p><i>6 TS-Runden Ausdauerlauf</i></p> <p><i>Gymnastik zu Musik</i></p> <p><i>Geräteaufbau</i></p> <p><i>Hauptteil:</i></p> <p><i>Stationen (immer 45 Sekunden lang):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Langbänke: gegrätscht hinauf und hinunter springen</i></li> <li>- <i>Langbänke: Hockwende</i></li> <li>- <i>Kinderkasten: Zielwerfen mit Tennisbällen</i></li> <li>- <i>Springschnurspringen (beidbeinig, rückwärts)</i></li> <li>- <i>Sprossenleitern: hinauf und hinunter klettern</i></li> </ul>

	<p>- <i>Matten: Rolle vorwärts</i></p> <p><i>Abschluss:</i>  <i>Wegräumen, Meditationsspiel „Rücken streicheln“</i></p>
<b>6. Stunde: L</b>	<b>Arbeit am Wochenplan</b>
<b>7. Stunde: F</b>	LAG: Trafik (Briefmarken kaufen, Briefe aufgeben) – ganze Klasse
<b>8. Stunde: U</b>	<u>ME</u> : Liederarbeitung „Kuckuck, ruft's aus dem Wald“ + Instrumentenbegleitung + Bewegungen

27. Woche	Dienstag, 9. 3. 1999	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse	
Wochenthema: Kommunikation einst & heute – Schwerpunkt: Das Telefon			
1. Stunde: U	SU- Test  <u>ME:</u> WH: „Kuckuck, ruft’s aus dem Wald“  ESSPAUSE		
2. Stunde: U	M: WH: Schilling und Groschen  <u>D:</u> Selbstlaute und Mitlaute	<ul style="list-style-type: none"><li>- WH: Wieviel Groschen sind ein Schilling, einige mündliche Beispiele</li><li>- ABL + OH: Geldbeträge zusammenzählen und beschriften</li><li>- Kinder sollen L einige Buchstaben ansagen, die L lautgetreu an die Tafel schreibt</li><li>- Trennen in Buchstaben, die so gesprochen werden, wie man sie schreibt und in jene, die anders gesprochen werden → Selbstlaute und Mitlaute</li><li>- Sprachbuch</li></ul>	
3. Stunde: F	Lernspielwerkstatt / Musik aktiv / Fußball (jede 2. Woche)		
4. Stunde: L	Arbeit am Wochenplan		
5. Stunde: WE	<u>Text.:</u> Vom Faden zum Gewebe – Weben  <u>Techn.:</u> Lochkrokodil	Weiterführung der Webarbeit  Vorstellen der neuen Arbeit, Lochstreifen abmessen und anzeichnen, Beginn: Sägen der Lochstreifen mit Metallsäge.	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause			
7. Stunde: Religion			
8. Stunde: F	Klassenübergreifende Freizeitstunde für die 2. Schulstufe		

27. Woche	Mittwoch, 10. 3. 1999	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse	
Wochenthema: Kommunikation einst & heute – Schwerpunkt: Das Telefon			
1. Stunde: U	D: WH: Selbstlaute und Mitlaute / Laute sprechen wir, Buchstaben schreiben wir – SWP: „sch“	<ul style="list-style-type: none"><li>- <i>gemeinsames Sprechen des ABC; bei Selbstlauten sollen Kinder aufstehen, bei Mitlauten sitzen bleiben</i></li><li>- <i>Definition: Laute / Buchstaben</i></li><li>- <i>Welche Laute bestehen aus mehreren Buchstaben? → Tafel</i></li><li>- <i>Welcher Laut besteht sogar aus drei Buchstaben: „sch“</i></li><li>- <i>Mündlich: Wörter mit „sch“ + Laut lokalisieren</i></li><li>- <i>Sprachbuch</i></li></ul>	
2. Stunde: U	M: Rechnen mit Schilling und Groschen  ESSPAUSE	<ul style="list-style-type: none"><li>- <i>Aus Rechengeldschachtel div. Münzen und Scheine ziehen → addieren bzw. subtrahieren bzw. ergänzen (auf ganze Schillingbeträge) → Tafel</i></li><li>- <i>Rechenbuch</i></li><li>- <i>Rechenheft</i></li></ul>	
3. Stunde: U/Fö	D/SU: Richtiges Telefonieren  <u>ME</u> : Notrufnummernlied	<i>Sk: Sprachbuch</i> <ul style="list-style-type: none"><li>- <i>Bildfolge (Bub beim Telefonieren): Bilder besprechen, Text dazu lesen</i></li><li>- <i>Bildfolge selbst in ganzen Sätzen beschreiben</i></li><li>- <i>Lesetext (Missverständnisse am Telefon): deutliches Sprechen ist gerade beim Telefonieren wichtig!</i></li><li>- <i>WH der Notrufnummern</i></li></ul> <ul style="list-style-type: none"><li>- <i>Singen zur Cd</i></li></ul>	
4. Stunde: L	Arbeit am Wochenplan		
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause			
6. Stunde: F	Sportblock (Schwimmen im Hallenbad) – ganze Klasse		
7. Stunde: F			
8. Stunde: F			

27. Woche	Donnerstag, 11. 3. 1999	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Kommunikation einst & heute – Schwerpunkt: Das Telefon		
1. Stunde: U	<u>M</u> : Einmaleins-Tag von 5	<i>Im Stationenbetrieb wird das Einmaleins von 5 erarbeitet.</i>
2. Stunde: U		<u>Pflichtstationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Perlen fädeln + ABL</li> <li>- 2 Legeaufgaben der Einmaleinsmappe</li> <li>- Türme bauen + ABL</li> <li>- Einmaleinsdrehzscheibe</li> <li>- Einmaleinswickelstern</li> <li>- Einmaleinswickelkarte</li> <li>- Einmaleinstempelhüpfen</li> <li>- Einmaleinskassette (Walkman)</li> <li>- Einmaleinspuzzle</li> <li>- ABL 1 (Bildern die Malsätzchen zuordnen)</li> <li>- ABL 2 (Einmaleinszahlen auf der Hundertertafel suchen)</li> <li>- ABL 3 (Einmaleinszahlen auf dem Zahlenstrahl suchen und Rechenaufgaben mit der neuen Malreihe)</li> </ul> <u>Zusatzstationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einmaleinsspiel</li> <li>- Gummispanner</li> </ul>
3. Stunde: U	<u>LÜ</u> : Reaktionsschulung	<u>Aufwärmen:</u> 6 TS-Runden Ausdauerlauf  <u>Hauptteil:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewegen zu Musik: rasches Reagieren auf Trommelzeichen</li> <li>- „Komm mit , lauf weg“ einführen und einige Runden durchspielen</li> </ul> <u>Abschluss:</u> Wunschspiel

4. Stunde: L	<i>Arbeit am Wochenplan</i>
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause	
6. Stunde: Religion	
7. Stunde: F	2-Wochen-Rhythmus: Kochen – ganze Klasse (Osterstriezel)
8. Stunde: F	

27. Woche	Freitag, 12. 3. 1999	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Kommunikation einst & heute – Schwerpunkt: Das Telefon		
1. Stunde: U	<u>D</u> : Regelmäßige und unregelmäßige Vergangenheitsformen – lange Vergangenheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortkarten: Kinder sollen ihren Partner finden, Wortpaar an Tafel hängen (Verb in Gegenwart und Mitvergangenheit)</li> <li>- Nicht immer sind Vergangenheitsformen regelmäßig → unregelmäßige aussortieren</li> <li>- Kinder schließen Augen, L entfernt je einen Teil des Wortpaares, Kinder sollen nun Gegenwarts- bzw. Vergangenheitsform bilden</li> <li>- Sprachbuch</li> <li>- Schulübung</li> </ul>
2. Stunde: U	<u>M</u> : Einmaleins von 5 wh  ESSPAUSE	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gemeinsames Wiederholen der neuen Malreihe (mündlich)</li> <li>- Malsätzchen und Ergebnisse einander zuordnen</li> <li>- Rechenheft: Kind schreibt seine Telefonnummer auf. Mit diesen Zahlen soll es nun die neue Malreihe durchrechnen</li> </ul>
3. Stunde: U	<u>D/SU</u> : Merktext verfassen (Richtiges Telefonieren, Notrufnummern)  <u>ME</u> : WH: Notrufnummernlied	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fantasiereise: Telefonat</li> <li>- Bericht der Kinder</li> <li>- Gemeinsames Formulieren des Merktextes</li> <li>- Wh: Notrufnummern, „Eselsbrücken“ aufzeichnen</li> <li>- Eintragen des Merktextes</li> <li>- Wh des Liedes zur Cd</li> </ul>
4. Stunde: L	Arbeit am Wochenplan	
5. Stunde: U	<u>D</u> : Interview mit einem Postbeamten vorbereiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Brainstorming: Was könnte man fragen?</li> <li>- Aufteilen der Aufgaben an die Kinder (Interviewer, Schriftführer, Begrüßung, ...)</li> </ul>
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: F	Spiele allerlei / Brot backen	
8. Stunde: U	Interview mit einem Postbeamten	

<b>28. Woche</b>	<b>Montag, 15. 3. 1999</b>	<b>GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse</b>
<b>Wochenthema: Der Frühling ist da!</b>		
<b>1. Stunde: U</b>	<u>M</u> : Einsineins von 5	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einmaleins von 5 wiederholen: Boing-Spiel (statt Zahl der Viererreihe muss immer „Boing“ gesagt werden)</li> <li>- Malsätzchen mit Ergebniszahlen verbinden (Tafel)</li> <li>- Zu jedem Malsätzchen passt auch immer ein Insätzchen</li> <li>- Rechenheft</li> <li>- Rechenbuch</li> </ul>
<b>2. Stunde: U</b>	<u>D</u> : Wörter mit „Vogel-V“  ESSPAUSE	OH-Bilder (Gegenstände, die mit V- oder F- beginnen) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kinder sollen Gemeinsamkeit herausfinden</li> <li>- richtigen Buchstaben einsetzen (farblich unterschiedlich)</li> <li>- Sprachbuch</li> <li>- Schulübung</li> </ul>
<b>3. Stunde: U</b>	<u>BE</u> : Ostermobile / Osterschmuck für die Klasse herstellen (Schablonenarbeit)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- L stellt Werkstücke vor, erklärt Arbeitsschritte</li> <li>- Kinder arbeiten möglichst selbstständig</li> </ul>
<b>4. Stunde: Mittagessen / Mittagspause</b>		
<b>5. Stunde: U</b>	<u>LÜ</u> : Konditionstraining	Aufwärmen: 6 TS-Runden Ausdauerlauf  Hauptteil 5 Gruppen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medizinball zuwerfen und fangen (beidhändig) – 20 x</li> <li>- Langbänke: aufspringen und abspringen (beidbeinig) – 15 x</li> <li>- Springschnurspringen vorwärts – 30 x links, 30 x rechts</li> <li>- Scheibtruhe fahren – 1 TS-Runde pro Kind</li> <li>- Matte: Rolle vorwärts – 10 Stück</li> </ul>



	<p><i>Abschluss:</i></p> <p><i>Wegräumen</i></p>
<b>6. Stunde: L</b>	<p><u>Wochenplan</u> – folgende Stationen werden angeboten: Rechenbuch 1 (Einmaleins von 5), Rechenbuch 2 (Zum nächsten Zehner und darüber) Rechenbuch 3 (Über den Zehner – unter den Zehner), Rechenschieber (Einsineins von 5); Sprachbuch 1 (Gegensätze), Sprachbuch 2 (Farbwörter), Sprachbuch 3 (passende Tunwörter - Lückentext), Domino (Vergangenheitsformen); Lesen und Erzählen eines Textes, Lesen eines kurzen Sachbuches + Beantworten eines Frageblatts zum Text; Lernspiel zur Zehnerüber- und Unterschreitung, Suchbild, Lotto: Singvögel, Setzleiste: Singvögel; Übe für die Ansage; Lernwörterkartei; „Pauli- Aufgabe“ (individuelle Aufgabenstellung)</p> <p>Jedes K muss individuell viele Stationen bewältigen.</p> <p><i>Wochenplan gilt für 2 Wochen!</i></p>
<b>7. Stunde: F</b>	Tanzen / Bücherwürmer (Bibliothek – Beginn: Lesekartei)
<b>8. Stunde: U</b>	<p><u>BE</u>: Fertigstellung der</p> <p>Osterdekorationen</p>

28. Woche	Dienstag, 16. 3. 1999	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse	
Wochenthema: Der Frühling ist da!			
1. Stunde: U	Ansage  <u>Organisatorisches</u>		
2. Stunde: U	SU: Singvögel	<i>Sk (Bilder, ein Vogelmodell, ein Vogelnest, Vogeleier, Federn, Nahrungsmittel bzw. Vogelfutter, Kassettenrekorder in der Kreismitte):</i> <ul style="list-style-type: none"><li>- <i>Körperteile des Vogels</i></li><li>- <i>Benennen einiger bekannter Singvögel</i></li><li>- <i>Männchen / Weibchen (Federkleid!)</i></li><li>- <i>Futter</i></li><li>- <i>Brutverhalten</i></li><li>- <i>Vogelstimmen erkennen (Audio-Kassette</i></li><li>- <i>ABL (1. Seite)</i></li></ul>	
3. Stunde: F	Lernspielwerkstatt / Musik aktiv / Fußball (jede 2. Woche)		
4. Stunde: L	Arbeit am Wochenplan		
5. Stunde: WE	<u>Text.:</u> Vom Faden zum Gewebe – Weben  <u>Techn.:</u> Lochkrokodil	<i>Fertigstellung der Webarbeit</i>  <i>Lochkrokodil zusammenschrauben</i>	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause			
7. Stunde: Religion			
8. Stunde: F	Klassenübergreifende Freizeitstunde für die 2. Schulstufe		

28. Woche	Mittwoch, 17. 3. 1999	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse	
Wochenthema: Der Frühling ist da!			
1. Stunde: U	SU-Test  ESSPAUSE		
2. Stunde: U	M: Zehnerüberschreitung im ZR 100 anbahnen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Spiel: Kinder schreiben Zahl zwischen 0 und 100 auf Stück Papier. In der Klasse verteilt hängen sämtliche Zehnerzahlen von 0 bis 100 → Kinder sollen zu unterem bzw. oberen Zehnernachbarn gehen. Gemeinsames Vergleichen, danach Zettel tauschen. 3 Runden</li><li>- Spiel: Kinder stehen hinter Sessel, L stellt Rechenaufgaben (Ergänzungsaufgaben), wer richtig löst, darf sich setzen.</li><li>- Tafel (Zahlenstrahl hilft bei Veranschaulichung): Über den Zehner in 2 Schritten – wieviel wurde insgesamt (!) dazu gezählt?</li><li>- Rechnungen ohne Zwischenschritt, allerdings mit Anschreiben der Teilsummen</li><li>- Rechenbuch</li></ul>	
3. Stunde: U/Fö	BE: Malen wie Monet	Sk:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Maler vorstellen, seine Technik erklären, Bilder zeigen</li><li>- Kinder sollen Schwarz-Weiß-Kopie mit Wasserfarben übermalen (Farben mit Deckweiß mischen!)</li></ul>
4. Stunde: L	Arbeit am Wochenplan		
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause			
6. Stunde: F	Sportblock (Abenteuerspielplatz – Donaupark) – ganze Klasse		
7. Stunde: F			
8. Stunde: F			

28. Woche	Donnerstag, 18. 3. 1999	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Der Frühling ist da!		
1. Stunde: U	D: Bildgeschichte „Ein ungebeter Gast“ verfassen, zu einer Geschichte einen Schluss erfinden	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sprachbuch: Bilder / Geschichte und möglichen Schluss besprechen</li><li>- Selbstständiges Schreiben</li><li>- Besonders begabte Kinder sollen Geschichte in Ich-Form (aus der Sicht des Vogels) schreiben</li></ul>
	E/Lollipop: Easter-rhyme  ESSPAUSE	<ul style="list-style-type: none"><li>- Vokabular mit Handpuppe und Bildkarten erarbeiten</li><li>- Rhyme in kleinen Schritten erarbeiten, Bildgeschichte hilft dabei</li><li>- üben</li><li>- Bildgeschichte ausmalen</li></ul>
3. Stunde: U	LÜ: Konditionstraining weiterführen	Aufwärmen: 6 TS-Runden Ausdauerlauf  <

7. Stunde: F
8. Stunde: F

28. Woche	Freitag, 19. 3. 1999	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Der Frühling ist da!		
1. Stunde: U	<u>SU</u> : Frühling	<p>Sk:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Diverse Gegenstände und Bilder (Taucherbrille, Fäustlinge, Blumensamen, ...) sollen den entsprechenden Jahreszeiten zugeordnet werden</li> <li>- 21. 3. = Frühlingsbeginn</li> </ul> <p>Am Platz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Brainstorming: Was fällt dir noch zum Thema „Frühling“ ein? → auf Zettel schreiben, L kontrolliert Schreibweise → auf Blütenblatt (Naturpapier) schreiben</li> </ul> <p>Wieder Sk:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Idee vorstellen, Blütenblatt auf Plakat kleben (Blume ohne Blütenblätter)</li> </ul> <p>PA:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ABL: Frühlingsrätsel</li> </ul>
2. Stunde: U	<u>D</u> : Wortfamilie „Frühling“; WH: Silbentrennung  ESSPAUSE	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mündlich: Wörter mit „Frühling-“, + dazu klatschen (Silbentrennung)</li> <li>- Sprachbuch</li> <li>- Schulübung</li> </ul>
3. Stunde: U	M: Zehnerunterschreitung im ZR 100 anbahnen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spiel: Kinder schreiben Zahl zwischen 0 und 100 auf Stück Papier. In der Klasse verteilt hängen sämtliche Zehnerzahlen von 0 bis 100 → Kinder sollen zu unterem bzw. oberen Zehnernachbarn gehen. Gemeinsames Vergleichen, danach Zettel tauschen. 3 Runden</li> <li>- Spiel: Kinder stehen hinter Sessel, L stellt Rechenaufgaben (Ergänzungsaufgaben im Minusbereich), wer richtig löst, darf sich setzen.</li> <li>- Tafel (Zahlenstrahl hilft bei Veranschaulichung): Unter den Zehner in 2 Schritten – wieviel wurde insgesamt (!) weg gezählt?</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechnungen ohne Zwischenschritt, allerdings mit Anschreiben der Teilsummen</li> <li>- Rechenbuch</li> </ul>
4. Stunde: L		Arbeit am Wochenplan
5. Stunde: U	<u>M</u> : Weiterarbeit an der Einmaleinsmappe	<p>Kinder sollen mit Hilfe der Einmaleinsmappe das Einmaleins in ihrem eigenen Tempo festigen und üben. Mappe enthält verschiedene Stationen (Spiele, Legeaufgaben, Arbeitsblätter, ...), die der Reihe nach (methodischer Aufbau!) durchgearbeitet und auf einer Liste eingetragen werden sollen.</p> <p>Stationen vom Einmaleinstag dürfen (sofern) erledigt bereits vermerkt werden.</p> <p>Am Ende der Mappe kann sich jedes Kind vom Lehrer abprüfen lassen. Wird die Malreihe beherrscht, bekommt das Kind einen Stempel in den Einmaleinsführerschein. Wer es sich zutraut darf sich natürlich auch schon früher abprüfen lassen, bzw. werden Kinder auch zum nochmaligen Üben zurückgeschickt!</p>
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: F		Spiele allerlei / Brot backen
8. Stunde: U	<u>SU</u> : WH: Singvögel	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mündliches Wiederholen</li> <li>- ABL (2. + 3. Seite)</li> </ul>

29. Woche	Montag, 22. 3. 1999	<b>GTVS Hammerfestweg1</b> <b>1220 Wien – 2. Klasse</b>
Wochenthema: Easterrabbit, come along ...		
1. Stunde: U	Rechenprobe  <u>E/Lollipop</u> : Easter-rhyme wh.  <u>Organisatorisches</u>	
2. Stunde: U	<u>D</u> : Bildgeschichte ordnen, Schluss erfinden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- OH-Bilder einzeln beschreiben</li> <li>- Bilder zu einer Geschichte ordnen, Geschichte als Einheit erzählen</li> <li>- versch. Möglichkeiten für das Ende besprechen</li> </ul>

	- Geschichte + persönlichem Ende niederschreiben	
<b>3. Stunde: U</b>	ESSPAUSE  <u>M</u> : Weiterarbeit an der Einmaleinsmappe	<p><i>Kinder sollen mit Hilfe der Einmaleinsmappe das Einmaleins in ihrem eigenen Tempo festigen und üben. Mappe enthält verschiedene Stationen (Spiele, Legeaufgaben, Arbeitsblätter, ...), die der Reihe nach (methodischer Aufbau!) durchgearbeitet und auf einer Liste eingetragen werden sollen.</i></p> <p><i>Stationen vom Einmaleinstag dürfen (sofern) erledigt bereits vermerkt werden.</i></p> <p><i>Am Ende der Mappe kann sich jedes Kind vom Lehrer abprüfen lassen. Wird die Malreihe beherrscht, bekommt das Kind einen Stempel in den Einmaleinsführerschein. Wer es sich zutraut darf sich natürlich auch schon früher abprüfen lassen, bzw. werden Kinder auch zum nochmaligen Üben zurückgeschickt!</i></p>
<b>4. Stunde: Mittagessen / Mittagspause</b>		
<b>5. Stunde: U</b>	<u>LÜ</u> : Werfen und Fangen, Ballspiele	<p><i>Aufwärmen:</i></p> <p><i>6 TS-Runden Ausdauerlauf</i></p> <p><i>Wurfübungen mit dem Gymnastikball</i></p> <p><i>Hauptteil</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2 Gruppen wählen</li> <li>- Ball über die Schnur – 1 Durchgang</li> <li>- Einführung: Merkball</li> </ul> <p><i>Abschluss:</i></p> <p><i>Saalausräumen</i></p>
<b>6. Stunde: L</b>	<b>Arbeit am Wochenplan</b>	
<b>7. Stunde: F</b>	<u>BE</u> : Ostereier-Mal-Workshop	<p><i>5 versch. Techniken im Stationenbetrieb:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ölkreidentchnik</li> <li>- Sprenkel-Spritztechnik</li> <li>- Wachsbatiktechnik</li> <li>- Marmoriertechnik</li> <li>- Konturen-Flächen-Maltechnik</li> </ul>
<b>8. Stunde: U</b>		



29. Woche	Dienstag, 23. 3. 1999	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse	
Wochenthema: Easterrabbit, come along ...			
1. Stunde: U	M: Üben der Zehnerüber- und Unterschreitung	<ul style="list-style-type: none"><li>- <i>Tafel: WH mit Zahlenstrahl und Legematerial</i></li><li>- <i>WH der Teilschritte und deren Anschreibweise</i></li><li>- <i>Fragen / Missverständnisse klären</i></li><li>- <i>Rechenheft</i></li><li>- <i>für rasche Rechner: Rechenbuch</i></li></ul>	
	ESSPAUSE		
2. Stunde: U	D: Das „Dativ –m“	<ul style="list-style-type: none"><li>- <i>Sprachmeister: Impulsbild (Wo der Osterhase Eier versteckt hat)</i></li><li>- <i>Eier suchen und einkreisen → vergleichen</i></li><li>- <i>Betontes Sprechen</i></li><li>- <i>Bei Ortsangaben: hat das Namenwort den Begleiter „der“ oder „ das“ → -m</i></li><li>- <i>Bewegungsspiel</i></li><li>- <i>Schulübung</i></li></ul>	
3. Stunde: F	Lernspielwerkstatt / Musik aktiv / Fußball (jede 2. Woche)		
4. Stunde: L	Arbeit am Wochenplan		
5. Stunde: WE	Text.: Applikation – Jutevogel auf Stofftasche	Bastfäden in Jutestoff einknüpfen	
	Techn.: Schellenstab	Kronkorken lochen (mit Hammer und Nagel)	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause			
7. Stunde: Religion			
8. Stunde: F	Klassenübergreifende Freizeitstunde für die 2. Schulstufe		

29. Woche	Mittwoch, 24. 3. 1999	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse	
Wochenthema: Easterrabbit, come along ...			
1. Stunde: U	<u>D:</u> WH: Verkleinerungs- und Mehrzahlformen (a – ä bzw. au – äu)  <i>Tafel: Paare finden</i> <i>Bilder benennen (immer zuerst den großen, dann den kleinen Gegenstand; bzw. immer zuerst einen, dann mehrere Gegenstände), darunter schreiben</i> <i>Sprachbuch</i> <i>Schulübung</i>		
2. Stunde: U	<u>M:</u> Üben der Zehnerüber- und Unterschreitung  <i>Nochmalige WH der Teilschritte und deren Anschreibweise</i> <i>ABL</i> <i>Schwächere Kinder arbeiten mit L und Zahlenstrahl im Sk vor der Tafel</i>  <u>D:</u> Arbeit mit der Lernwörterkartei (PA)  ESSPAUSE		
3. Stunde: U/Fö	<u>D:</u> Eintragen der Osterbildgeschichte ins Geschichtenheft		
4. Stunde: L	Arbeit am Wochenplan		
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause			
6. Stunde: F	Sportblock (Picknick am Mühlwasser) – ganze Klasse		
7. Stunde: F			
8. Stunde: F			

29. Woche	Donnerstag, 25. 3. 1999	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse	
Wochenthema: Easterrabbit, come along ...			
1. Stunde: U	<u>SU:</u> Das Hühnerei – Offenes - Sk:  Lernen  <i>Grundkenntnisse gemeinsam erarbeiten (Teile des Eis, Entwicklung des Kükens, ...)</i>  - Kinder erhalten Leitkarten, auf der sie sowohl die verschiedenen Stationen erklärt bekommen, als auch Versuchsergebnisse eintragen sollen  - Selbstständiges Arbeiten, freie Zeiteinteilung		
2. Stunde: U			
3. Stunde: U	<u>LÜ:</u> Werfen und Fangen, Ballspiele  <i>Aufwärmen: 6 TS-Runden Ausdauerlauf Wurfübungen mit dem Gymnastikball</i>  <i>Hauptteil</i>  - 2 Gruppen wählen  - Merkball – mehrere Durchgänge  - Wettbewerb: wer trifft bei 5 Versuchen am öftesten mit dem Tennisball in den Basketballkorb?  <i>Abschluss: Saalausräumen</i>		
4. Stunde: L	Arbeit am Wochenplan		
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause			
6. Stunde: Religion			
7. Stunde: F	Ganze Klasse: Club Kreativ (Osterkörbchen basteln)		
8. Stunde: F			

29. Woche	Freitag, 26. 3. 1999	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Easterrabbit, come along ...		
1. Stunde: U	<u>E/Lollipop</u> : Colouredictation - <i>Osterhase des ‘Easter-rhymes’ wird nach Ansage bemalt</i>  <u>D</u> : Gemeinsames Lesen  - <i>Geschichte aus dem Lesebuch gemeinsam lesen</i> - <i>PA: Lesequiz</i>	
2. Stunde: U	<u>Klasse ausräumen –</u>	
3. Stunde: U	<u>Osterputz während der Ferien</u>	
4. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
5. Stunde: U	Osterfeier in der Klasse (inkl. Preisverleihung: Lesequiz)	
6. Stunde: L	OSTERFERIEN: 13.00 Uhr Schulschluss	
7. Stunde: F		
8. Stunde: U		

**27. 3. – 6. 4. 1999: OSTERFERIEN**